



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



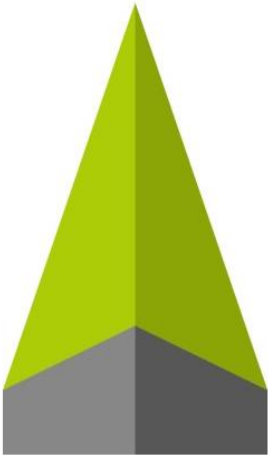
Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Werther

# Jacobi *aktuell*

Oktober – November 2019



gemeinde  
bewegen

Auf dem Weg zur Kirchenwahl 2020



## **Palliative Versorgung und Begleitung im Ev. Altenheim St. Jacobistift**

Eine palliative Versorgung bezeichnet eine medizinisch/pflegerische Behandlung und die Begleitung eines Menschen in seiner letzten Lebensphase. Sie zielt nicht auf die Heilung einer Erkrankung ab, sondern darauf, die Symptome zu lindern oder sonstige nachteilige Folgen zu reduzieren. Der palliative Pflegeansatz respektiert das Leben, seine Endlichkeit und gibt Raum zum Leben und zum Sterben.

Die Begleitung im Sterben und eine palliative Betreuung sind Bestandteil der ganzheitlichen Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Eine möglichst hohe Lebensqualität- formuliert aus der Sicht der betroffenen Person- ist dabei das oberste Ziel aller an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen.

Die Integration von palliativmedizinischer und pflegerischer Kompetenz ist für uns eine große Herausforderung. Sie beinhaltet auch eine enge Zusammenarbeit mit den Palliativnetzwerken

Bielefeld und Gütersloh, den Hausärzten sowie der Hospizinitiative in Werther.

Entscheidend für eine gute palliative Versorgung ist ein zwischenmenschlicher Austausch, also die Fähigkeit, einen Menschen zu verstehen und zu erfassen, was der Einzelne in seiner Situation benötigt, auch dann, wenn Worte nicht mehr gesprochen werden können.

Die Würde des Menschen ist zwar unverlierbar, aber sie ist bei fortschreitender Erkrankung und insbesondere im Sterben so leicht verletzbar. Uns ist es wichtig, dass der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht seine Erkrankung oder sein Sterben.

Die Achtung der Selbstbestimmtheit des Sterbenden und das, was ihm persönlich wichtig ist, haben immer Vorrang. Alle Maßnahmen, die zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, werden von den an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen ergriffen, gefördert und unterstützt.

Die Einbeziehung der Angehörigen in die letzte Lebensphase unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist uns dabei ebenfalls ein großes Anliegen.

Nur ein Zusammenspiel aller beteiligten Personen macht uns eine ganzheitliche Versorgung der Bewohnerin oder des Bewohners möglich.

Kerstin Simon, Pflegedienstleitung und  
Fachkraft Palliativ Care

Andrea Akkermann, Fachkraft Palliativ  
Care